

MEDIENMITTEILUNG

Veränderungen in der Kinder- und Jugendpsychiatrie

Solothurn, 23. Juli 2019 – **Dr. med. Barbara Wendel-Widmer, Chefärztin Kinder- und Jugendpsychiatrie der Psychiatrischen Dienste soH, wird die soH per Ende März 2020 verlassen, um sich einer neuen Herausforderung zu stellen. Trotz der angespannten Situation auf dem Arbeitsmarkt im Bereich der Kinder- und Jugendpsychiatrie können die Psychiatrischen Dienste kurz- und mittelfristig die Leistungsangebote in der Kinder- und Jugendpsychiatrie in gewohnter Qualität anbieten.**

Barbara Wendel setzt sich seit Anfang 2000 mit grosser Umsicht für die Versorgung psychisch kranker Kinder und Jugendlicher im Kanton Solothurn ein. Sie war zunächst als Oberärztin und später als Leitende Ärztin tätig, bevor sie 2013 zur Chefärztin mit der Gesamtverantwortung für die Kinder- und Jugendpsychiatrie ernannt wurde.

Die Geschäftsleitung und die Direktion der Psychiatrischen Dienste danken Barbara Wendel-Widmer an dieser Stelle für ihren unermüdlichen Einsatz für psychisch kranke Kinder und Jugendliche im Kanton Solothurn und wünschen ihr für ihre Zukunft alles Gute. Sie sind ihr sehr dankbar, dass sie in den nächsten Monaten noch in ihrer Funktion als Chefärztin zur Verfügung steht, um die Angebote der KJP in einer veränderungsintensiven Zeit weiterhin gut und wirkungsvoll auszurichten und die bestmögliche langfristige Versorgung mitzuplanen. Der Prozess zur Wiederbesetzung ist bereits angelaufen.

Der sich in den nächsten Jahren leider weiter verschärfende Mangel an Fachärztinnen, -ärzten und anderem Fachpersonal, von dem sämtliche kinder- und jugendpsychiatrischen Institutionen in der Schweiz betroffen sind, zwingt die Psychiatrischen Dienste, sich Gedanken über die zukünftige, nachhaltige Versorgung der Solothurner Bevölkerung in diesem Bereich zu machen. Entsprechende Projekte wurden gemeinsam mit der Geschäftsleitung und dem Verwaltungsrat bereits vor einigen Monaten gestartet. Ziel ist es, so rasch wie möglich nachhaltige Strukturen für das langfristige kinder- und jugendpsychiatrische Leistungsangebot zu schaffen.

Weitere Auskünfte für Medienschaffende:

Martin Hatzinger, Direktor PD, Tel. 032 627 14 70